

Atlas Lithium verdoppelt die Größe seines Lithiumexplorationsgebiets in Brasilien und gibt Update zur Exploration

17.06.2024 | [IRW-Press](#)

HIGHLIGHTS

- Atlas Lithium hat sein Portfolio zur Lithiumexploration in Brasilien auf ungefähr 539 km² (ungefähr 133.294 Acres) mehr als verdoppelt. Die meisten der neuen Konzessionen liegen in den vielversprechenden Regionen Doce River und Mucuri Valleys, ein spannendes neues Lithiumgebiet in Brasilien, in dem bisher kaum Exploration nach Lithium stattgefunden hat.
- Atlas Lithium hat den Probelauf für die Trennungsanlage für dichtes Material zur Produktion von Lithiumkonzentrat abgeschlossen. Die Anlage wird für den Transport zum Projekt im 3. Quartal 2024 vorbereitet, und die Inbetriebnahme und der Produktionsbeginn im Vorzeige-Projekt Neves ist für das 4. Quartal 2024 geplant.
- Das Unternehmen arbeitet weiterhin an einer endgültigen Machbarkeitsstudie (Definitive Feasibility Study, DFS) für das Projekt Neves, die vor Produktionsbeginn abgeschlossen und veröffentlicht werden soll. Die DFS wird eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung (Mineral Resource Estimate, MRE) zu den Vorkommen Anitta 1, Anitta 2 und Anitta 3 enthalten.

BOCA RATON, 17. Juni 2024 - [Atlas Lithium Corp.](#) (NASDAQ: AT LX) (Atlas Lithium oder das Unternehmen), ein führendes Unternehmen im Bereich Lithiumexploration und -entwicklung, freut sich, gute Fortschritte in der Produktion von Lithiumkonzentrat im 4. Quartal 2024 sowie eine beachtliche Erweiterung seines Portfolios an Mineralrechten für Lithium in Brasilien bekanntzugeben. Das Unternehmen nähert sich schnell dem Produktionsbeginn in seinem Vorzeige-Projekt Neves im 4. Quartal 2024. Darüber hinaus hat Atlas Lithium sein Portfolio der Lithiumexploration in Brasilien auf ungefähr 539 km² mehr als verdoppelt und mehrere vielversprechende Mineralrechte in den Regionen Doce River und Mucuri Valleys, neue Lithiumbezirke in Brasilien, hinzugefügt. Die erste Explorationskampagne des Unternehmens in diesen neuen Bezirken liegt nahe Governador Valadares, eine Stadt mit etwa 280.000 Einwohnern und ein wichtiges regionales Zentrum im Bundesstaat Minas Gerais, das über gute Infrastruktur und Zugangstrassen verfügt und ~ 350 km (~ 217 Meilen) vom Hafen von Vitoria entfernt liegt. Dank dieser Lage ist das Gebiet äußerst attraktiv für Lithiumexploration und -entwicklung. Atlas Lithium betrachtet sich als den größten Konzessionsinhaber aller börsennotierter Unternehmen in diesem neuen Lithiumbezirk und will sich so den äußerst strategischen Vorteil als Vorreiter sichern.

Aufgrund dieser Erweiterungen ist Atlas Lithium der Ansicht, dass es nun über die größte Lithiumexplorationsfläche in Brasilien verfügt, die insgesamt 53.942 Hektar (ca. 539 km² oder 133.294 Acres) umfasst. Zum Vergleich, dieses Gebiet ist mehr als neunmal so groß wie Manhattan Island in New York.

Unsere neuen Mineralrechte nahe Governador Valadares geben uns Zugang zu einem neuen spannenden Lithiumbezirk in Brasilien, in dem bisher außer Edelsteinförderung kaum Bergbau stattfand, kommentierte James Abson, Chief Geology Officer des Unternehmens. Diese Region im Bundesstaat Minas Gerais enthält Dutzende dokumentierte lithiumreiche Pegmatite und bietet uns gute Chancen.

Nick Rowley, Vice President of Business Development bei Atlas Lithium, fügte hinzu: Kurzfristig ist unser Hauptaugenmerk darauf gerichtet, ein Produzent von Lithiumkonzentrat zu werden. Wir arbeiten außerdem daran, unseren Gesamtbestand an Mineralrechten deutlich zu erweitern, um unsere führende Position in Brasilien, das als Drehscheibe für die Hartgestein-Lithiumproduktion weltweit auf zunehmendes Interesse stößt, zu festigen.

Projekt Valadares

Die derzeitige Explorationskampagne im Projekt Valadares konzentriert sich auf erste Gebiete, etwa 50 km von der Stadt Governor Valadares entfernt, die strategisch in der bekannten Eastern Brazilian Pegmatite

Province (EBPP), einem der größten Pegmatitbezirke der Welt, positioniert sind.

Die EBPP beherbergt einige wirtschaftlich bedeutende lithiumhaltige LCT-Pegmatite von Weltklasse. Die neu erworbenen Genehmigungen von Atlas Lithium liegen innerhalb der vielversprechenden Schiefereneinheiten Joao Pinto mit Intrusionen von Galiléia-Tonalit und anderen Granitkörpern, einschließlich zahlreicher LCT-Pegmatite (Lithium-Cäsium-Tantalit).

Gemäß CPRM (der brasilianische Geological Survey) wurden vier lithium-mineralisierte Pegmatite im Gebiet der Genehmigungen des Unternehmens identifiziert. Zwei dieser Pegmatite enthalten nachweislich Spodumen. Andere berichtete Lithiumminerale umfassen Lepidolith und Amblygonit sowie zugehörige Minerale wie Colombo-Tantalit. Bei ersten Erkundungskartierungen und -proben entdeckte das Explorationsteam des Unternehmens weitere sechs spodumenhaltige Pegmatite, ein weiterer Beleg für das Potenzial dieser neuen Konzessionen.

In einem besonders vielversprechenden spodumenhaltigen Pegmatit, mit einer geschätzten Mächtigkeit von mindestens 20 Metern und flach liegend, förderten kleine Bergbaubetriebe mit Hilfe von unterirdischen Stollen extensiv Turmalin (Abbildung 1). Erstproben von Spodumenkristallen, die in diesen Stollen genommen wurden, ergaben LiO-Gehalte von mehr als 3,23 % LiO, die Obergrenze bei dieser Analyseverfahren. Daraufhin wurden zur Kartierung der Pegmatitdimensionen 3D-Laserscans in den Stollen durchgeführt (Abbildung 2), die die Planung der Platzierung künftiger Bohrkrägen zu Erkundungsbohrungen unterstützen. Derzeit wird eine detaillierte Karte erstellt, die die Lage der Spodumenkristalle und spodumenreicher Zonen bezeichnet und der Planung einer bevorstehenden Bohrkampagne dient.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75947/AtlasLithium_170624_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: Explorationsgeologe von Atlas Lithium in der früheren unterirdischen Bergbaustollen im Projekt Valadares

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75947/AtlasLithium_170624_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2: Topografische LiDAR-DTM-Karte (terrestrischer Laserscan) zur Darstellung der Pegmatitstollen aus früheren Bergbauarbeiten im Vergleich zu den Ergebnissen der ersten Spodumenproben und detaillierter Spodumen-Kartierungspunkte.

Geologen des Unternehmens entdeckten in diesen Stollen zahlreiche Zonen großer Spodumenkristalle, einige mit Mächtigkeiten von mehr als 20 cm und Längen von 70 cm (Abbildungen 3, 4, 5). UV-Fluoreszenz und SciAps LIBS Analyzer bestätigten das Vorhandensein von Lithium.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75947/AtlasLithium_170624_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3: Spodumenzone, sichtbar im früheren Bergbaustollen im Projekt Valadares.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75947/AtlasLithium_170624_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 4: Spodumenzone, sichtbar in dem früheren Bergbaustollen im Projekt Valadares.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75947/AtlasLithium_170624_DEPRcom.005.jpeg

Abbildung 5: Spodumenzone (in Pink) in dem früheren Bergbaustollen im Projekt Valadares unter UV-Licht-Fluoreszenz.

Daten aus hochauflösender drohnengestützter Orthomosaik-Bildgebung und LiDAR-Topografie wurden erworben und werden derzeit analysiert. Außerdem wurden drohnengestützte magnetische Untersuchungen und radiometrische geophysikalische Untersuchungen in Auftrag gegeben, die die Zielbestimmung für Bohrungen unterstützen sollen.

Projekt Coronel Murta

Das Projekt Coronel Murta des Unternehmens liegt etwa 50 km nordwestlich des Projekts Neves und enthält zahlreiche Pegmatitschwärme der Eastern Brazilian Pegmatite Province (EBP). Das derzeit priorisierte Zielgebiet liegt in dem Gebiet, in dem CRPM, der Geological Service von Brasilien, mindestens zwei spodumenhaltige Pegmatite berichtete. Einer dieser Pegmatite, Barro do Salinas, liegt im Konzessionsgebiet des Unternehmens.

Atlas Lithium gab eine Studie zur Identifizierung potenzieller Pegmatitziele (Ausbisse und Arbeiten) mit Hilfe

von Sentinel-2-Multiband-Spektral-Bildgebung und anderer hochauflösender Satelliten-Bildgebung in Auftrag. Die Studie identifizierte mehrere von Nordwest nach Südost verlaufende Ziele, die den Ausrichtungen der bekannten spodumenhaltigen Pegmatite in dem Gebiet folgen. Das Explorationsteam des Unternehmens schloss die erste geologische Kartierung dieses Genehmigungsgebiets ab und begann eine detaillierte Bodenproben-Kampagne, die Trends von Lithium oder LCT-Pathfinder-Elementen, die im Genehmigungsbereich verlaufen, verdeutlichen soll. Eine vorläufige XRF-Element-Analyse identifizierte bereits anomale Cäsiumkonzentrationen in einigen dieser Bodenproben, die auf die Wahrscheinlichkeit von anderen LCT-Pegmatiten in der Liegenschaft hinweisen.

Außerdem gab Atlas Lithium eine umfassende Serie hochauflösender Drohnenuntersuchungen, einschließlich LiDAR, RGB und Multi-Spektral-Bildgebung über dem Genehmigungsgebiet in Auftrag. Diese Untersuchungen werden wertvolle Daten für detaillierte Kartierungsarbeiten liefern und die Identifikation und Abgrenzung von Pegmatitkörpern unterstützen. Nach Abschluss dieser Untersuchungen wird das Unternehmen eine hochauflösende drohnengestützte magnetische geophysikalische Untersuchung mit hauseigenen Geräten durchführen. Auf den Erkenntnissen aus diesen ersten Explorationsarbeiten aufbauend plant Atlas Lithium seine Erkundungsbohrungen auf dieses Gebiet hoher Priorität auszuweiten.

Projekt Neves

Das geologische Team des Unternehmens nimmt weiterhin aktive Bohrungen im Projekt Neves vor. Früher bereits entdeckte mineralisierte Pegmatite im Projekt Neves wurden zu Beginn mit Hilfe von historischen kleinen Bergbauarbeiten, Ausbissen von Pegmatiten oder oberflächennahem unterirdischem Gestein, das durch Grabungen von Lithium-in-Boden-Anomalien entdeckt wurde, lokalisiert. Bisher kartierte und beprobte Atlas Lithium mehr als 84 Pegmatitausbisse in Neves. Um die Exploration der weitflächigen Neves-Konzessionen zu beschleunigen, begann das Unternehmen Ende 2023 eine von James Abson, Chief Geology Officer von Atlas Lithium, entwickelte systematische Explorationskampagne.

In dem Projektgebiet wurden bisher die folgenden Arbeiten durchgeführt:

- Detaillierte hyperspektrale Satelliten- und drohnengestützte LiDAR-Kartierung zur Unterstützung der schnelleren Pegmatitentdeckung;
- Geologische Kartierung und Gesteinsproben zur Verbesserung der Zielpriorisierung;
- Bodenprobenraster in engen Abständen, mit einer Probenahme von bisher 4.599 Proben zur Verdeutlichung von Lithium (Grenze > 100ppm) und LCT-Pegmatit-Pathfinder-Anomalien zur Bohrprüfung;
- Hochauflösende drohnengestützte geophysikalische Untersuchungen, wie z. B. magnetische und radiometrische Untersuchungen, zur Unterstützung der Kartierung und Zielbestimmung für Bohrungen.

Die umfassenden Datensätze generierten mehrere vielversprechende übereinstimmende und parallele Ziele (Abbildung 6). Ein bemerkenswertes Beispiel ist eine lineare Lithiumanomalie mit einer Streichenlänge von 1,2 km, die mit dem mineralisierten Pegmatit Anitta 2 übereinstimmt. Obwohl einige dieser Ziele Erweiterungen der bekannten Mineralisierungstrends Anitta darstellen könnten, könnten andere möglicherweise auf vollständig neue, ungeprüfte Pegmatitentdeckungen hinweisen, besonders im südlichen Bereich von Neves.

Die praktische Anwendung dieser neuen Lithium-Boden-Anomalie wird in Anitta 1 verdeutlicht. Östlich des gebohrten Erzkörpers existierte eine undefinierte Anomalie. In Anlehnung an diese Anomalie entdeckten weitere Bohrungen jetzt eine Erweiterung von Anitta 1 neigungsaufwärts und einen parallelen Erzkörper direkt östlich. Es wird erwartet, dass diese Entdeckungen zur Tonnage mineralisierten Pegmatits im Projekt insgesamt beitragen und die Effizienz des Explorationsansatzes bei der Identifikation und Abgrenzung qualitativ hochwertiger Lithiummineralisierung unter Beweis stellen werden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75947/AtlasLithium_170624_DEPRcom.006.png

Abbildung 6: Karte der Bodenproben der Lithiumanomalie in Relation zu kartierten Pegmatiten (in Pink), den mineralisierten Anitta-Pegmatiten, der Topografie und geophysikalischen Daten der Struktur.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass gebohrte lithiummineralisierte Abschnitte der Pegmatite sich bis zu 150 Metern entlang des Streichens fortsetzen können, über das Ende der Lithiumanomalie an der Oberfläche hinaus, wie im Fall von Anitta 2 beobachtet. In manchen Gebieten erstrecken sich diese Gebiete wahrscheinlich unentdeckt ab der Oberfläche entlang der Richtung des gleichen Streichens weiter, besonders unter höheren Hügeln, wo Bedeckung und Wetterprofile mächtiger sein können. Das

Explorationsteam des Unternehmens bewertet derzeit die potenzielle Verwendung anderer, weniger beweglicher LCT-Marker, wie Cs, Sn und Ta, um neue anomale Trends oder Erweiterungen, die weitere Untersuchungen rechtfertigen, zu identifizieren.

Außerdem weisen die meisten Anitta-Pegmatite eine enge Verbindung mit magnetischen Tiefs und von Nord-Nord-Ost nach Süd-Süd-West verlaufenden Strukturen auf. Diese wertvolle Information wird dem Team von Atlas Lithium bei der Verbesserung der Zielbestimmung für künftige Explorationsarbeiten helfen. Die Studien beinhalten genauere weitere Untersuchungen, wie z. B. Infill-Boden-Raster, Grabungen und Bohrarbeiten, zur besseren Abgrenzung und Charakterisierung der identifizierten Ziele.

James Abson, Chief Geology Officer von Atlas Lithium, kommentierte: Gerüstet mit diesen umfangreichen und bedeutenden neuen systematischen Explorationsdaten, die von anomalen geochemischen Boden-anomalien über geophysikalischen Anomalien zu geophysikalischen Strukturen und Signaturen in Verbindung mit bekannten mineralisierten Pegmatiten reichen, verbessern wir unser Verständnis für das Projekt Neves. Das Explorationsteam von Atlas Lithium begann ein Erkundungsprogramm zur Bohrung der neu identifizierten Ziele mit Hilfe der schnelleren und kostengünstigeren RC-Bohrungen, um neue übereinstimmende, hochinteressante Anomalien, die bisher noch nicht geprüft wurden, zu untersuchen.

Parallel zu den geologischen Arbeiten und zur besseren Ausrichtung dieser Arbeiten mit dem Ziel des Unternehmens, im 4. Quartal 2024 in Produktion zu gehen, entschieden wir, die vorläufige Wirtschaftlichkeitsstudie (PEA) zu einer endgültigen Machbarkeitsstudie (DFS) aufzuwerten, und diese vor Produktionsbeginn zu veröffentlichen, äußerte Brian Talbot, Chief Operating Officer und Direktor von Atlas Lithium. Unser Ziel bleibt die Transformation von Atlas Lithium in einen kostengünstigen Lithiumproduzenten in Brasilien und die Nutzung unseres extensiven Konzessionsportfolios zur Entwicklung mehrerer Projekte im Land.

Über Atlas Lithium Corp.

[Atlas Lithium Corp.](#) (NASDAQ: AT LX) richtet sein Hauptaugenmerk auf die Weiterentwicklung und Erschließung des zu 100 % unternehmenseigenen Hartgestein-Lithiumprojekts im brasilianischen Lithium Valley, einem bekannten Lithiumgebiet im Bundesstaat Minas Gerais. Darüber hinaus besitzt Atlas Lithium eine 100%-Eigentümerschaft an Mineralrechten für andere Batterie- und kritische Metalle wie Nickel, Seltene Erden, Titan, Graphit und Kupfer. Das Unternehmen besitzt auch Aktienbeteiligungen an Apollo Resources Corp. (Privatunternehmen; Eisen) und [Jupiter Gold Corp.](#) (OTCQB: JUPGF) (Gold und Quarzit).

Safe Harbor-Zertifizierung

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne von Abschnitt 27A des Securities Act von 1933 und Abschnitt 21E des Securities Exchange Act von 1934. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den aktuellen Plänen, Schätzungen und Prognosen von Atlas Lithium und seinen Tochtergesellschaften und unterliegen inhärenten Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Aussagen gehören unter anderem solche, die sich auf das Wachstum von Märkten und Industriesegmenten sowie auf die Nachfrage und Akzeptanz neuer und bestehender Produkte beziehen; Prognosen zu Produktion, Reserven, Umsatz, Gewinn, Einnahmen, Gewinnspannen oder anderen finanziellen Posten; Aussagen zu den Plänen, Strategien und Zielen des Managements für zukünftige Operationen; Aussagen zu zukünftigen wirtschaftlichen Bedingungen oder Leistungen; Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit in Brasilien sowie alle Annahmen, Erwartungen, Vorhersagen, Absichten oder Überzeugungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse. Daher sollten Sie sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Unter anderem können die folgenden Faktoren dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dargelegten abweichen: Ergebnisse der laufenden geotechnischen Analyse von Projekten; Geschäftsbedingungen in Brasilien; allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, geopolitische Ereignisse und regulatorische Änderungen; Verfügbarkeit von Kapital; die Fähigkeit von Atlas Lithium, seine Wettbewerbsposition aufrechtzuerhalten; manipulative Versuche von Leerverkäufern, unseren Aktienkurs zu drücken; und die Abhängigkeit von der Unternehmensleitung.

Weitere Risiken im Zusammenhang mit dem Unternehmen und seinen Tochtergesellschaften werden im Abschnitt Risk Factors auf Formblatt 10-K, das das Unternehmen am 27. März 2024 bei der Securities and Exchange Commission (die SEC) eingereicht hat, ausführlicher erläutert. Bitte beachten Sie auch die anderen Einreichungen des Unternehmens bei der SEC, die alle unter www.sec.gov verfügbar sind. Darüber hinaus stellen alle zukunftsgerichteten Aussagen nur die Ansichten des Unternehmens zum heutigen Tag dar und sollten nicht als Ausdruck seiner Ansichten zu einem späteren Zeitpunkt betrachtet werden. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Investor Relations:

Brian Bernier
Vice President, Investor Relations
+1 (833) 661-7900
bwb@atlas-lithium.com
www.atlas-lithium.com
@Atlas_Lithium

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90021--Atlas-Lithium-verdoppelt-die-Groesse-seines-Lithiumexplorationsgebiets-in-Brasilien-und-gibt-Update-zur-Exploration>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).